






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr Achtung auf stürmischen Wind!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten bleibt verbreitet erheblich. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2400m sowie allgemein in Kammlagen aller Expositionen. Hier kann eine Lawinen unverändert schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Auf Grund der stürmischen Windtätigkeit werden diese Gefahrenstellen laufend neu gebildet, was die Beurteilung erschwert.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend milden Temperaturen sorgten zusammen mit der Sonneneinstrahlung für eine weitere Setzung der Schneedecke. Dadurch hat auch die Festigkeit der oberen Schneeschichten etwas zugenommen. Zu beachten ist aber, dass diese Schichten eine weitgehend aufbauend umgewandelte, störanfällige Altschneedecke überdecken. Obwohl die Schneeoberfläche meist schon gebunden, sonnseitig teilweise auch leicht feucht ist, sorgt der stürmische Höhenwind immer wieder für Tribschneeuumlagerungen und begünstigt damit die Bildung von Schneebrettern.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eingelagert in die kräftigen West- bis Südwestströmung sorgt heute ein Frontensystem für Niederschlag. Morgen kommt es zu einer Wetterberuhigung. In Nordtirol ist es meist stark bewölkt, Auflockerungen gibt es vor allem im föhnig beeinflussten Inntal. Die Gipfel stecken zeitweise in Wolken, Schneeschauer gibt es hauptsächlich am Arlberg, in der Silvretta und in den Nördlichen Kalkalpen. Auch in Osttirol überwiegen die Wolken, Niederschläge sind aber selten. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad. In der Höhe weht starker, in Kammlagen zum Teil stürmischer Wind aus West bis Südwest.

### TENDENZ

Keine wesentliche Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair